



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Modulhandbuch

für den Studiengang

Master of Arts Germanistik

(Prüfungsordnungsversion: 20212)

Gültig für Studienbeginn ab WiSe 2021/22

Inhaltsverzeichnis

Abschlussprüfung Germanistische Linguistik (1997).....	4
Abschlussprüfung Germanistische Mediävistik (1989).....	5
Abschlussprüfung Neuere deutsche Literaturwissenschaft (1993).....	6
Extradisziplinäres Modul I (35195).....	7
Fachmodul I (35180).....	8
Fachmodul II (35181).....	17
Fachmodul III (35182).....	20
Masterarbeit Germanistische Linguistik (1999).....	23
Masterarbeit Germanistische Mediävistik (1991).....	24
Masterarbeit Neuere deutsche Literaturwissenschaft (1995).....	25
Oberseminar/ Kolloquium (35184).....	26
Projektmodul (35189).....	28
Workshop (35188).....	30
Profilbereich	
Profilmodul Germanistische Linguistik (35185).....	32
Profilmodul Germanistische Mediävistik (35187).....	34
Profilmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (35186).....	36
Freier Bereich	
Extradisziplinäres Modul II (35196).....	39
Extradisziplinäres Modul III (35197).....	40
Fachmodul IV (35190).....	41
Fachmodul V (35191).....	44
Lektüremodul I (35192).....	47
Lektüremodul II (35193).....	48

1	Modulbezeichnung 1997	Abschlussprüfung Germanistische Linguistik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller	
5	Inhalt	Wissenschaftliches Gespräch über ein bis drei zuvor zwischen Prüfling und Prüfer vereinbarte Fragestellungen aus dem Bereich der germanistischen Linguistik.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit den wissenschaftlichen Hilfsmitteln des Faches selbstständig umzugehen. • stellen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden unter Beweis. • weisen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Disputation nach. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	für den Studiengang MA Germanistik: Empfehlung: Module des 1.-3. Semesters, Studienschwerpunkt "Linguistik"	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 1989	Abschlussprüfung Germanistische Mediävistik	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch	
5	Inhalt	Wissenschaftliches Gespräch über ein bis drei zuvor zwischen Prüfling und Prüfer vereinbarte Fragestellungen aus dem Bereich der älteren deutschen Literatur.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit den wissenschaftlichen Hilfsmitteln des Faches selbstständig umzugehen. • stellen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Kenntnis literaturwissenschaftlicher Methoden unter Beweis. • weisen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Disputation nach. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	für den Studiengang MA Germanistik Empfehlung: Module des 1.-3. Semesters, Studienschwerpunkt "Mediävistik"	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 1993	Abschlussprüfung Neuere deutsche Literaturwissenschaft	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Neumeyer	
5	Inhalt	Wissenschaftliches Gespräch über ein bis drei zuvor zwischen Prüfling und Prüfer vereinbarte Fragestellungen aus dem Bereich der neueren deutschen Literatur.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit den wissenschaftlichen Hilfsmitteln des Faches selbstständig umzugehen. • stellen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Kenntnis literaturwissenschaftlicher Methoden unter Beweis. • weisen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Disputation nach. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	für den Studiengang MA Germanistik Empfehlung: Module des 1.-3. Semesters, Studienschwerpunkt "Neuere deutsche Literatur"	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 35195	Extradisziplinäres Modul I External module I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch	
5	Inhalt	Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen. Wählbar sind Module aller Fächer der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie, mit Ausnahme der Psychologie.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Qualifikationsziel der extradisziplinären Module liegt in der Vermittlung und dem Nachweis der Fähigkeit, die zu ihrem Fachgebiet gehörenden Debatten in einen größeren fachübergreifenden Kontext einzuordnen, auf ihre Tragfähigkeit zu überprüfen und dazu eine eigene Stellung zu beziehen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (0%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 35180	Fachmodul I Subject module I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Masterseminar Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Masterseminar Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Masterseminar Linguistik Lexikographie - Hauptseminar: M-LingLex - HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (Schierholz) (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachnorm - Hauptseminar: M-LingN - HS: Sprachnorm und Variation (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt - Hauptseminar: M-LingVar - HS: Dialekt ins Museum? (König) (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar/-übung Mediävistik - Masterseminar: M/SM: Nürnberger Kleinepik und Theater - Folz, Sachs, Rosenplüt (2 SWS, WiSe 2023) 7 ECTS - Übung: UE: Krieg und Frieden: Vom Trojanerkrieg bis zur Literatur der Ritterorden (2 SWS, WiSe 2023) 3 ECTS - Übung: UE: ‚Gendered Spaces‘? Badgeflüster und Bettgespräche in der mittelalterlichen Literatur (1 SWS, WiSe 2023) 3 ECTS</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Emotionale oder soziale ‚Intelligenz‘ in der höfischen Epik (Ethik) um 1200: Hartmann von Aue, Gottfried von Straßburg, Heinrich von Veldeke u.a. (2 SWS, WiSe 2023) 7 ECTS</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Gottfrieds ‚Tristan‘ (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>- Übung: UE: Dichter über das Dichten: Metapoetische Passagen in mhd. Epik (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar/-übung NDL</p> <p>Übung Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Übung Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Übung Linguistik Lexikographie - Übung: M-LingLex: UE zum HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Übung Linguistik Sprachnorm - Übung: M-LingN - UE zum HS: Sprachnorm und Variation (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Übung Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt</p>	

		<p>- Übung: M-LingVar - UE zum HS (N.N.) (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Seminar: HS Komödie (17. bis 19. Jahrhundert) (SWS)</p> <p>Seminar: Kolleg / Ü Literarische Kultur im Nürnberg des 16. Jahrhunderts (SWS)</p> <p>Übung: Master Literatur und Medien: Exoticism. Alterity and Foreignness in Western European Literature and Culture (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: M: Europäische Erinnerungskulturen: Signaturen der Gegenwartsliteratur (SWS)</p> <p>Übung: Transnationale Erinnerungsräume (SWS)</p> <p>Hauptseminar: Berührung: intermediale und interkulturelle Perspektiven auf Taktilität und Affizierung (SWS)</p>	- - - - - -
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller PD Dr. Almut König Dr. Björn Reich Manfred Lautenschlager Prof. Dr. Christiane Witthöft Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Franziska Bergmann PD Dr. Aura Heydenreich PD Dr. Sandra Fluhrer</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch
5	Inhalt	<p>Modul »Sprachnorm und Variation«:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigung mit Fragen der Normierung des Deutschen auf den verschiedenen Sprachebenen • Auseinandersetzung mit der gleichzeitig vorhandenen Sprachvariation • Diskussion sprachlicher Zweifelsfälle <p>Zu den Themen des MS/HS gehören auch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachkritik und Sprachnormenkritik • Bewertung fremdsprachlicher Einflüsse auf das Deutsche • Standardisierungsprozesse, deskriptive und präskriptive Grammatikographie • institutionelle Formen der Sprachpflege im Deutschen <p>Die Übung kann als Lektürekurs zum MS/HS gestaltet werden. Die Übung oder das Kolleg dient auch der Erarbeitung von Methoden der empirischen (v.a. korpusbasierten) Evaluation sprachlicher Zweifelsfälle.</p> <p>Modul »Methoden der Linguistik – empirisch, formal und computergestützt«:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnis von Theorien und Methoden der Linguistik

- Einführung in methodische Grundlagen für die quantitative und qualitative Analyse linguistischer Daten
- Basiskenntnisse der Statistik für sprachwissenschaftliche Fragestellungen
- Vorüberlegungen zur Erstellung von Korpora und Datenbanken
- Möglichkeiten der graphischen Präsentation der Verteilung von Daten

Im Masterseminar werden anhand von Beispielen linguistische Datentypen, die Möglichkeiten ihrer Repräsentation in Datenbanken und Analysemethoden eingeführt.

Die Übung oder Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse der Statistik und führt in den Umgang mit gängiger statistischer Software ein.

Modul »Historische Linguistik«:

- intensive Auseinandersetzung mit Gegenständen der historischen Grammatik
- vertiefter Einblick in Ursachen und Folgen von Sprachwandelprozessen
- Kenntnis von Entstehung und Wandel historischer Texte aus dem Bereich der Gebrauchsprosa
- Kenntnis historischer Grammatikographie und Lexikographie
- Geschichte der Sprachreflexion
- Sprachgeschichte als Kulturgeschichte

Zu den Themen des MS/HS gehören u.a.

- historische Textanalyse
- historische Grammatik
- Sprachwandeltheorien
- Sprachbewusstseinsgeschichte
- historische Grammatikographie und Lexikographie

Übung, VL oder Kolleg bieten Gelegenheit zur Lektüre und Analyse sprachhistorischer Texte mit ihrer jeweiligen sprachhistorischen Verortung aus unterschiedlichen Zeiträumen.

Modul »Deutsch als Fremdsprache: Grammatik und Lexikon«:

- Problemorientierte Reflexion zentraler Gebiete der Grammatik
- Überblick über verschiedene Grammatikmodelle
- Kenntnis des Aufbaus von Wortschatzstrukturen
- Beschreibungsformen des mentalen Lexikons
- Perspektivierung von Grammatik und Lexikon aus kontrastiver bzw. typologischer Perspektive
- Reflexion über besondere grammatische und lexikalische Lernschwierigkeiten des Deutschen als Fremdsprache

Das Masterseminar (HS) behandelt spezielle, weiterführende Themen aus den Bereichen Grammatik und Lexikon des Deutschen bzw. Deutsch als Fremdsprache.

Die Übung kann als Lektürekurs zu einem Masterseminar gestaltet werden. Sie dient auch der Erarbeitung corpusbasierter Ergebnisse aus den Bereichen Grammatik und Lexikon.

Modul »Sprachvariation – Sprachkontakt – Kontrastive Linguistik«:

- Dimensionen sprachlicher Variation (sozial, geographisch, situationsbezogen und historisch)
- Theorien und Methoden zur Erforschung von Sprach- und Dialektkontakt
- Beschreibung und Abgrenzung von sprachlichen Varietäten entlang dieser Dimensionen
- Aufbau, Struktur und Anwendung variationslinguistischer Korpora
- Erhebung empirischer Daten zur sprachlichen Variation (Beobachtung, Befragung, experimentelle Erhebung)
- Repräsentation variationslinguistischer Daten
- qualitative und quantitative Methoden der Datenanalyse

Im Masterseminar bzw. Hauptseminar wird anhand eines spezifischen Themas die Untersuchung variationslinguistischer Daten zu Sprachwandel, Dialektologie, Soziolinguistik, Pragmatik sowie zu Sprachkontaktphänomenen behandelt.

Übung, Vorlesung oder Kolleg dienen zur Vertiefung und eigenen Nutzung der erworbenen thematischen und methodischen Kenntnisse und zur Gewinnung eines breiteren Forschungsüberblicks. Eigene Erhebungen und Datenanalysen können hier begleitet werden.

Modul »Lexikographie und Lexikologie«:

- ausgewählte Themen der Lexikographie des Deutschen, des Englischen (wahlweise auch anderer Sprachen), z. B. Wörterbuchproduktion, Spezialwörterbücher, elektronische Wörterbücher, Korpusarbeit, Fachwörterbücher, Wörterbuchstrukturen
- ausgewählte Themen der Lexikologie des Deutschen, des Englischen (wahlweise auch anderer Sprachen), z. B. Wortschatzstrukturierungen, lexikalische Semantik, Valenz, Quantitative Ansätze, Korpusauswertungen, Neologismen, Terminologien

Das Hauptseminar (HS) behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema aus den Bereichen der Lexikographie und/oder Lexikologie. Die Übung kann als Lektürekurs, mit umfassenden empirischen Wörterbuchanalysen oder mit Korpusrecherchen gestaltet werden

Modul »Klassiker«:

- vertieftes kanonisches Wissen im Bereich der zentralen Epochen der deutschen Literaturgeschichte (vom Mittelalter bis zur Gegenwart)
- Analyse von Phänomenen der Kanonisierung und Kanonbildung
- exemplarische Vermittlung des philosophischen, historischen und kulturgeschichtlichen Hintergrunds kanonischer literarischer Werke
- reflektierte Analyse kanonischer literarischer Werke

- Diskussion einschlägiger Forschung.

Modul »Literatur und Medien«:

- Exemplarische Analyse einzelner kultureller und literarischer Formationen im Hinblick auf mediale Fragestellungen
- Vertiefung von Kenntnissen der Medientheorie und Mediengeschichte im Kontext der älteren (800-1600) und neueren deutschen Literatur (1600-2020)
- Vertiefte Analyse medialer Phänomene und ihrer Relevanz für die ältere und neuere deutsche Literatur in synchroner und diachroner Perspektive (Intermedialität, Materialität, Diagrammatik usw.)
- Diskussion einschlägiger Forschung

Modul »Literatur und Gesellschaft«:

- Vertiefte Analyse gesellschaftlicher und kultureller Phänomene und ihrer Relevanz für die ältere oder neuere deutsche Literatur in synchroner und diachroner Perspektive (Theatralität, Ritual, Mythos, Macht, Gastlichkeit, Fremdheit usw.)
- Vertiefung von Kenntnissen der Kulturwissenschaft im Kontext der älteren oder neueren deutschen Literatur, ihrer Teilgebiete und Ansätze (Cultural Studies, Post-Colonial Theory, Interkulturalität, Ritualforschung, Gendertheorie, Diskursanalyse, Sozialgeschichte, Mentalitätengeschichte usw.)
- Erörterung relevanter Gesellschafts- und Kulturtheorien
- Diskussion einschlägiger Forschung

Modul »Vermittlung und Edition von Literatur«:

- vertiefte Auseinandersetzung mit Texten der älteren (800-1600) und neueren deutschen Literatur (1600-2020) unter dem Aspekt ihrer Edition und/oder Vermittlung an verschiedene heutige Rezipientenkreise
- vertiefte Auseinandersetzung mit kulturellen Konstellationen und Formationen, in denen literarische Texte vermittelt werden
- Vertiefung von Kenntnissen relevanter theoretischer Ansätze (Editionstheorie, Literaturdidaktik etc.)
- Diskussion einschlägiger Forschung

Modul »Literatur und Wissen«:

- Vertiefte Analyse von älterer oder neuerer deutscher Literatur mit besonderer Berücksichtigung des Aspekts der darin mitverhandelten Wissensbestände
- vertiefte Auseinandersetzung mit Wissensformationen (z. B. Philosophie, Recht, Psychologie, Anthropologie, Medizin, Kosmologie, Theologie)
- Erörterung relevanter Kultur- und Literaturtheorien (literarische Anthropologie, Poetologien des Wissens etc.)
- Diskussion einschlägiger Forschung

Modul »Literaturtheorie«:

		<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Kenntnissen (je nach Schwerpunkt der Lehrveranstaltungen) der (transgenerischen) Narratologie, der Dramenanalyse, der Lyrikanalyse (Metrik, Prosodie), der Medienphilologie, der Rhetorik und der Analyse von Intertextualität • Erörterung der Historizität systematischer Aspekte von Literatur (Gattungen, Motive, Topoi usw.) • Exemplarische Erörterung neuerer literaturtheoretischer Modelle und Zugänge anhand historisch begrenzter Textkorpora • Diskussion einschlägiger Forschung.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben allgemeine Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissenschaftliche Texte zu analysieren sowie fachliche Probleme zu formulieren und in Diskussionen zu lösen • die kritische Reflexion über Sprache und die Arbeit an Sprache zu verbessern • ihre Kommunikationsfähigkeit zu verbessern, indem die Ergebnisse der fachlichen Analysen den übrigen Seminarteilnehmern verständlich präsentiert werden. • die Leitung einer Seminardiskussion <p>Modul »Sprachnorm und Variation«: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten Einsicht in die Vielfalt sprachlicher Formen und ihrer Bewertung • wissen um die Ausbildung sprachlicher Normen • reflektieren über das Verhältnis von Deskription und Präskription • reflektieren über das Verhältnis von Sprachwissenschaft und Erwartungen der Öffentlichkeit • kennen sprachkritische Diskurse und ihre kritische Bewertung • haben Einsicht in die Veränderbarkeit sprachlicher Normen <p>Modul »Methoden der Linguistik – empirisch, formal und computergestützt«: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschäftigen sich mit zentralen Theorien und Methoden der Linguistik • erhalten einen Überblick zu gängigen Methoden der linguistischen Datenanalyse, • erproben die Gewinnung, Aufbereitung und Repräsentation empirisch erhobener linguistischer Daten, • erlernen grundlegende Kenntnisse der statistischen Analyse, • üben den Umgang mit statistischer Software und erwerben Kenntnisse zur graphischen Repräsentation von Datenverteilungen und Analyseergebnissen. <p>Modul »Historische Linguistik«: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die Fähigkeit zur eingehenden Analyse historischer Texte • erkennen Ursachen und Folgen von Sprachwandelprozessen • gewinnen Einblick in die Genese und weitere Entwicklung unterschiedlicher Texttypen

- erkennen die Eigengesetzlichkeit von Sprache zwischen Natur und Kultur
- erhalten Einblick in die Standardisierungsprozesse des Deutschen.

Modul »Deutsch als Fremdsprache: Grammatik und Lexikon«: Die Studierenden

- erlangen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Beschreibungsansätzen aus dem Bereich Grammatik
- gewinnen Routine in der Anwendung linguistischer Methoden
- erwerben die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen aus den Bereichen der Grammatik, des Lexikons und Deutsch als Fremdsprache

Modul »Sprachvariation – Sprachkontakt – Kontrastive Linguistik«: Die Studierenden

- lernen, Sprachen als Varietätengefüge zu begreifen
- erhalten Einblick in Forschungsarbeiten zur sprachlichen Variation und einen Forschungsüberblick zu spezifischen variationslinguistischen Fragestellungen
- erwerben Einblicke in den Ablauf von Sprach- und Dialektkontakten sowie zu ihren Folgen im sprachlichen System
- vertiefen ihre Kenntnisse zur Erhebung, Präsentation und Analyse variationslinguistischer Daten
- üben den Umgang mit sprachlichen Korpora und variationslinguistischen Datenbanken und
- erwerben Kompetenzen zur Beschreibung sprachlicher Variation und ihrer inner- und außersprachlichen Grundlagen

Modul »Lexikographie und Lexikologie«: Die Studierenden

- verbreitern und vertiefen ihr Wissen im Bereich der Lexikographie und Lexikologie
- erwerben überfachliches Wissen, indem die Anwendungsmöglichkeiten auch für angrenzende Fächer eingestuft werden können
- erwerben erweiterte Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln
- lernen, die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren
- lernen, aktuelle Fragestellungen der Lexikographie und Lexikologie kompetent und sachkundig zu diskutieren
- lernen, Wörterbücher im Detail zu analysieren, so dass sie einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit von verschiedenen Wörterbuchtypen erlangen
- lernen, sich eigenständig mit wissenschaftlichen Fragestellungen aus dem Bereich der Lexikographie und Lexikologie auseinanderzusetzen.

Modul »Klassiker«: Die Studierenden

- vertiefen ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse.
- können Kanontheorien kritisch reflektieren und anwenden.

		<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kompetenzen, komplexe literarische Phänomene methodisch reflektiert zu analysieren. <p>Modul »Literatur und Medien«: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen Kenntnisse der Mediengeschichte und Medientheorie und können diese kritisch reflektieren und anwenden. • können relevante medientheoretische Diskussionen auf literarische Erscheinungen beziehen. • können unterschiedliche mediale Erscheinungen von Kultur vergleichen • sind in der Lage, komplexe mediale Phänomene zu erkennen und methodisch reflektiert zu analysieren. <p>Modul »Literatur und Gesellschaft«: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen Kenntnisse der Literatursoziologie und Kulturtheorie und können diese kritisch reflektieren und anwenden. • können relevante gesellschafts- und kulturtheoretische Diskussionen auf literarische Erscheinungen beziehen. • sind in der Lage, komplexe kulturelle Phänomene zu erkennen und methodisch reflektiert zu analysieren. <p>Modul »Vermittlung und Edition von Literatur«: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen Kenntnisse der Literaturvermittlung oder Editionstheorie mit germanistischem Schwerpunkt. • reflektieren oder erproben Wege der Literaturvermittlung. <p>Modul »Literatur und Wissen«: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen Kenntnisse der Literatur- und Kulturtheorie und können diese kritisch reflektieren und anwenden. • können relevante kultur- und wissenstheoretische Diskussionen auf literarische Erscheinungen beziehen. • können Wissensbestände in ihrer historischen Bedingtheit und ihrer textuellen Funktion reflektieren • sind in der Lage, komplexe kulturelle Phänomene zu erkennen und methodisch reflektiert zu analysieren. <p>Modul »Literaturtheorie«: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen Kenntnisse in wesentlichen Literaturtheorien. • können die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren und anwenden. • sind in der Lage komplexe literarische Phänomene zu erkennen und methodisch reflektiert zu analysieren. <p>Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar und in der Übung in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens und die Erarbeitung von argumentativen Positionen im Gespräch sind zentrale performative Bestandteile dieser Veranstaltungstypen.</p>
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 35181	Fachmodul II Subject module II	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Masterseminar Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Masterseminar Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Masterseminar Linguistik Lexikographie - Hauptseminar: M-LingLex - HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (Schierholz) (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachnorm - Hauptseminar: M-LingN - HS: Sprachnorm und Variation (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt - Hauptseminar: M-LingVar - HS: Dialekt ins Museum? (König) (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar/-übung Mediävistik - Masterseminar: M/SM: Nürnberger Kleinepik und Theater - Folz, Sachs, Rosenplüt (2 SWS, WiSe 2023) 7 ECTS - Übung: UE: Krieg und Frieden: Vom Trojanerkrieg bis zur Literatur der Ritterorden (2 SWS, WiSe 2023) 3 ECTS - Übung: UE: ‚Gendered Spaces‘? Badgeflüster und Bettgespräche in der mittelalterlichen Literatur (1 SWS, WiSe 2023) 3 ECTS</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Emotionale oder soziale ‚Intelligenz‘ in der höfischen Epik (Ethik) um 1200: Hartmann von Aue, Gottfried von Straßburg, Heinrich von Veldeke u.a. (2 SWS, WiSe 2023) 7 ECTS</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Gottfrieds ‚Tristan‘ (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>- Übung: UE: Dichter über das Dichten: Metapoetische Passagen in mhd. Epik (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar/-übung NDL</p> <p>Übung Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Übung Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Übung Linguistik Lexikographie - Übung: M-LingLex: UE zum HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Übung Linguistik Sprachnorm - Übung: M-LingN - UE zum HS: Sprachnorm und Variation (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Übung Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt</p>	

		<p>- Übung: M-LingVar - UE zum HS (N.N.) (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Seminar: HS Komödie (17. bis 19. Jahrhundert) (SWS)</p> <p>Seminar: Kolleg / Ü Literarische Kultur im Nürnberg des 16. Jahrhunderts (SWS)</p> <p>Übung: Master Literatur und Medien: Exoticism. Alterity and Foreignness in Western European Literature and Culture (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: M: Europäische Erinnerungskulturen: Signaturen der Gegenwartsliteratur (SWS)</p> <p>Übung: Transnationale Erinnerungsräume (SWS)</p> <p>Hauptseminar: Berührung: intermediale und interkulturelle Perspektiven auf Taktilität und Affizierung (SWS)</p>	- - - - - -
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller PD Dr. Almut König Dr. Björn Reich Manfred Lautenschlager Prof. Dr. Christiane Witthöft Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Franziska Bergmann PD Dr. Aura Heydenreich PD Dr. Sandra Fluhrer</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch
5	Inhalt	Siehe Fachmodul I
6	Lernziele und Kompetenzen	Siehe Fachmodul I
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 2021/2
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 35182	Fachmodul III Subject module III	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Masterseminar Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Masterseminar Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Masterseminar Linguistik Lexikographie - Hauptseminar: M-LingLex - HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (Schierholz) (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachnorm - Hauptseminar: M-LingN - HS: Sprachnorm und Variation (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt - Hauptseminar: M-LingVar - HS: Dialekt ins Museum? (König) (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar/-übung Mediävistik - Masterseminar: M/SM: Nürnberger Kleinenepik und Theater - Folz, Sachs, Rosenplüt (2 SWS, WiSe 2023) 7 ECTS - Übung: UE: Krieg und Frieden: Vom Trojanerkrieg bis zur Literatur der Ritterorden (2 SWS, WiSe 2023) 3 ECTS - Übung: UE: ‚Gendered Spaces‘? Badgeflüster und Bettgespräche in der mittelalterlichen Literatur (1 SWS, WiSe 2023) 3 ECTS</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Emotionale oder soziale ‚Intelligenz‘ in der höfischen Epik (Ethik) um 1200: Hartmann von Aue, Gottfried von Straßburg, Heinrich von Veldeke u.a. (2 SWS, WiSe 2023) 7 ECTS</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Gottfrieds ‚Tristan‘ (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>- Übung: UE: Dichter über das Dichten: Metapoetische Passagen in mhd. Epik (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar/-übung NDL</p> <p>Übung Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Übung Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Übung Linguistik Lexikographie - Übung: M-LingLex: UE zum HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Übung Linguistik Sprachnorm - Übung: M-LingN - UE zum HS: Sprachnorm und Variation (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Übung Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt</p>	

		<p>- Übung: M-LingVar - UE zum HS (N.N.) (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Seminar: HS Komödie (17. bis 19. Jahrhundert) (SWS)</p> <p>Seminar: Kolleg / Ü Literarische Kultur im Nürnberg des 16. Jahrhunderts (SWS)</p> <p>Übung: Master Literatur und Medien: Exoticism. Alterity and Foreignness in Western European Literature and Culture (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: M: Europäische Erinnerungskulturen: Signaturen der Gegenwartsliteratur (SWS)</p> <p>Übung: Transnationale Erinnerungsräume (SWS)</p> <p>Hauptseminar: Berührung: intermediale und interkulturelle Perspektiven auf Taktilität und Affizierung (SWS)</p>	- - - - - -
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller PD Dr. Almut König Dr. Björn Reich Manfred Lautenschlager Prof. Dr. Christiane Witthöft Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Franziska Bergmann PD Dr. Aura Heydenreich PD Dr. Sandra Flührer</p>	

4	Modulverantwortliche/r	
5	Inhalt	Siehe Fachmodul I
6	Lernziele und Kompetenzen	Siehe Fachmodul I
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 2021/2
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 1999	Masterarbeit Germanistische Linguistik Master's module	25 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> vertiefte und weiterführende Bearbeitung eines aus einem gewählten sprachwissenschaftlichen Modul entstandenen Themas in der MA-Abschlussarbeit Die Arbeit soll ca. 70 bis 90 Seiten Text umfassen und kann aus einer Seminararbeit hervorgehen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> bearbeiten weiterführend und eigenständig ein wissenschaftliches Thema auf der Grundlage einer in einem sprachwissenschaftlichen MA-Modul eingeführten wissenschaftlichen Fragestellung. sind in der Lage, mit den wissenschaftlichen Hilfsmitteln des Faches selbstständig umzugehen. stellen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden unter Beweis. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	für den Studiengang MA Germanistik Empfehlung: Module des 1.-3. Semesters, Studienschwerpunkt "Linguistik"	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (6 Monate)	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 700 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 1991	Masterarbeit Germanistische Mediävistik	25 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte, weiterführende und eigenständige Bearbeitung eines Themas aus der älteren deutschen Literaturwissenschaft in der MA-Abschlussarbeit • Die Arbeit soll ca. 70 bis 90 Seiten Text umfassen und kann aus einer Seminararbeit hervorgehen. • Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten weiterführend und eigenständig ein wissenschaftliches Thema auf der Grundlage einer in einem mediävistischen MA-Modul eingeführten wissenschaftlichen Fragestellung. • sind in der Lage, mit den wissenschaftlichen Hilfsmitteln des Faches selbstständig und produktiv umzugehen. • stellen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Kenntnis mediävistischer Methoden unter Beweis. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	für den Studiengang MA Germanistik: Empfehlung: Module des 1.-3. Semesters, Studienschwerpunkt "Mediävistik"	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (6 Monate)	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 700 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 1995	Masterarbeit Neuere deutsche Literaturwissenschaft	25 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Neumeyer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> vertiefte, weiterführende und eigenständige Bearbeitung eines Themas aus der neueren deutschen Literaturwissenschaft in der MA-Abschlussarbeit Die Arbeit soll ca. 70 bis 90 Seiten Text umfassen und kann aus einer Seminararbeit hervorgehen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> bearbeiten weiterführend und eigenständig ein wissenschaftliches Thema auf der Grundlage einer in einem literaturwissenschaftlichen MA-Modul eingeführten wissenschaftlichen Fragestellung. sind in der Lage, mit den wissenschaftlichen Hilfsmitteln des Faches selbstständig und produktiv umzugehen. stellen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und die Kenntnis literaturwissenschaftlicher Methoden unter Beweis. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	für den Studiengang MA Germanistik: Empfehlung: Module des 1.-3. Semesters, Studienschwerpunkt "Neuere deutsche Literatur"	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich (6 Monate)	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 700 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 35184	Oberseminar/ Kolloquium Advanced seminar/colloquium	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Oberseminar germanistische Linguistik - Oberseminar: M-LingOS: Mastermodul Linguistik (Germanistik) / Oberseminar / Kolloquium (1 SWS, WiSe 2023) Oberseminar Mediävistik - Seminar: Oberseminar Mediävistik/ Forschungskolloquium (1 SWS) Oberseminar NDL Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller Prof. Dr. Florian Kragl Prof. Dr. Christiane Witthöft	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch
5	Inhalt	Das Oberseminar dient der Themenfindung, Reflexion und Diskussion entstehender MA-Abschlussarbeiten im Gespräch
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Methoden germanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft • üben wissenschaftliche Diskussionsstrategien ein • üben die Präsentation eigener wissenschaftlicher Forschungsfragen und Ergebnisse ein
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Module des 1. und 2. Semesters
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212
10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

1	Modulbezeichnung 35189	Projektmodul Project module	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Projektmodul Linguistik - Praktikum: M-LingProjekt: Projektmodul Linguistik (0 SWS, WiSe 2023) - Praktikum: M-LingProjekt: Praktikum am Fränkischen Wörterbuch (WBF) (0 SWS, WiSe 2023) Projektmodul Mediävistik Projektmodul NDL Praktikum: Onlineedition Lyrik des deutschen Mittelalters (0 SWS)	- - 10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stefan Schierholz PD Dr. Almut König Prof. Dr. Sonja Glauch Prof. Dr. Florian Kragl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeit in einem Forschungsprojekt der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft mit Übernahme einer Forschungsaufgabe und / oder <ul style="list-style-type: none"> Ableistung eines Praktikums bei einem Verlag, einem Museum, einem Archiv, einer Forschungsbibliothek, einer sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Forschungseinrichtung, einer Institution der Kulturvermittlung, einem Sprachtechnologie-Unternehmen, einer Sprachlehreinrichtung o. ä. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erhalten Einsicht in die Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten übernehmen eigenverantwortliche wissenschaftliche Aufgaben erlangen Erfahrung mit Teamarbeit üben die Erarbeitung und professionelle Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse ein erhalten Einblick in die Arbeitsabläufe von Verlagen, Unternehmen oder Forschungseinrichtungen erwerben fachspezifische Schlüsselqualifikationen in Hinblick auf eine Berufstätigkeit 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Module des 1. Semesters	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 200 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 35188	Workshop	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch
5	Inhalt	Der Workshop widmet sich einem germanistischen Forschungsthema im teilfachübergreifenden Gespräch
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Methoden germanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft • üben wissenschaftliche Diskussionsstrategien ein • üben wissenschaftlichen Austausch und Zusammenarbeit über die Teilfachgrenzen hinaus • üben die Präsentation eigener wissenschaftlicher Forschungsfragen und Ergebnisse ein
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Module des 1. Semesters
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Germanistik 20212
10	Studien- und Prüfungsleistungen	
11	Berechnung der Modulnote	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

Profilbereich

1	Modulbezeichnung 35185	Profilmodul Germanistische Linguistik Profile module: German linguistics	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Masterseminar Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Masterseminar Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Masterseminar Linguistik Lexikographie - Hauptseminar: M-LingLex - HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (Schierholz) (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachnorm - Hauptseminar: M-LingN - HS: Sprachnorm und Variation (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt - Hauptseminar: M-LingVar - HS: Dialekt ins Museum? (König) (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Übung Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Übung Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Übung Linguistik Lexikographie - Übung: M-LingLex: UE zum HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (1 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Übung Linguistik Sprachnorm - Übung: M-LingN - UE zum HS: Sprachnorm und Variation (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Übung Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt - Übung: M-LingVar - UE zum HS (N.N.) (2 SWS, WiSe 2023)</p>	- - - - - -
3	Lehrende	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller PD Dr. Almut König	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mechthild Habermann
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • exemplarische Vertiefung von Fragestellungen der germanistischen Linguistik • Diskussion einschlägiger Forschung.
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen Kenntnisse und kritische Reflexion wesentlicher Theorien der germanistischen Linguistik. • gewinnen Routine in der Anwendung linguistischer Methoden • erwerben die Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen aus exemplarischen Bereichen der Sprachwissenschaft. <p>Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar und in der Übung in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens und die Erarbeitung von argumentativen</p>

		Positionen im Gespräch sind zentrale performative Bestandteile dieser Veranstaltungstypen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang MA Germanistik: Empfehlung: Module des 1. und 2. Semesters
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Profilbereich Master of Arts Germanistik 20212
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 35187	Profilmodul Germanistische Mediävistik Profile module: Germanic medieval studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar/-übung Mediävistik - Masterseminar: M/SM: Nürnberger Kleinepik und Theater - Folz, Sachs, Rosenplüt (2 SWS, WiSe 2023) - Übung: UE: Krieg und Frieden: Vom Trojanerkrieg bis zur Literatur der Ritterorden (2 SWS, WiSe 2023) - Übung: UE: ‚Gendered Spaces‘? Badgeflüster und Bettgespräche in der mittelalterlichen Literatur (1 SWS, WiSe 2023) - Masterseminar: M/SM: Emotionale oder soziale ‚Intelligenz‘ in der höfischen Epik (Ethik) um 1200: Hartmann von Aue, Gottfried von Straßburg, Heinrich von Veldeke u.a. (2 SWS, WiSe 2023) - Masterseminar: M/SM: Gottfrieds ‚Tristan‘ (SWS, WiSe 2023) - Übung: UE: Dichter über das Dichten: Metapoetische Passagen in mhd. Epik (SWS, WiSe 2023) Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	7 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 7 ECTS - -
3	Lehrende	Dr. Björn Reich Manfred Lautenschlager Prof. Dr. Christiane Witthöft	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> exemplarische Vertiefung von Fragestellungen der mittelalterlichen Literatur in ihren je verschiedenen (historischen, medialen, sozialen und institutionellen) Kontexten. Diskussion einschlägiger Forschung.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> setzen sich exemplarisch mit Texten oder Textgruppen der mittelalterlichen Literatur auseinander vertiefen Kenntnisse und kritische Reflexion mediävistischer Theorien und Methoden. erwerben die Fähigkeit, komplexe literarische Phänomene zu erkennen und eigenständig methodisch reflektiert zu analysieren. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar und in der Übung in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens und die Erarbeitung von argumentativen Positionen im Gespräch sind zentrale performative Bestandteile dieser Veranstaltungstypen.

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang MA Germanistik: Empfehlung: Module des 1. und 2. Semesters
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Profilbereich Master of Arts Germanistik 20212
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 35186	Profilmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft Profile module: Modern German literary studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar/-übung NDL Seminar: HS Komödie (17. bis 19. Jahrhundert) (SWS) - Seminar: Kolleg / Ü Literarische Kultur im Nürnberg des 16. Jahrhunderts (SWS) - Übung: Master Literatur und Medien: Exoticism. Alterity and Foreignness in Western European Literature and Culture (2 SWS) - Hauptseminar: M: Europäische Erinnerungskulturen: Signaturen der Gegenwartsliteratur (SWS) - Übung: Transnationale Erinnerungsräume (SWS) - Hauptseminar: Berührung: intermediale und interkulturelle Perspektiven auf Taktilität und Affizierung (SWS) -	
3	Lehrende	Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Franziska Bergmann PD Dr. Aura Heydenreich PD Dr. Sandra Fluhrer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Harald Neumeyer
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> exemplarische Vertiefung von Fragestellungen der neueren deutschen Literaturwissenschaft in ihren je verschiedenen (historischen, medialen, sozialen und institutionellen) Kontexten. Diskussion einschlägiger Forschung.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> setzen sich exemplarisch mit Texten oder Textgruppen der neueren deutschen Literatur auseinander vertiefen Kenntnisse und kritische Reflexion literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden. erwerben die Fähigkeit, komplexe literarische Phänomene zu erkennen und eigenständig methodisch reflektiert zu analysieren. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar und in der Übung in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens und die Erarbeitung von argumentativen Positionen im Gespräch sind zentrale performative Bestandteile dieser Veranstaltungstypen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang MA Germanistik: Empfehlung: Module des 1. und 2. Semesters
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3

9	Verwendbarkeit des Moduls	Profilbereich Master of Arts Germanistik 20212
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

Freier Bereich

1	Modulbezeichnung 35196	Extradisziplinäres Modul II External module II	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch	
5	Inhalt	Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen. Wählbar sind Module aller Fächer der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie, mit Ausnahme der Psychologie.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Qualifikationsziel der extradisziplinären Module liegt in der Vermittlung und dem Nachweis der Fähigkeit, die zu ihrem Fachgebiet gehörenden Debatten in einen größeren fachübergreifenden Kontext einzuordnen, auf ihre Tragfähigkeit zu überprüfen und dazu eine eigene Stellung zu beziehen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Freier Bereich Master of Arts Germanistik 20212	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 35197	Extradisziplinäres Modul III External module III	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch	
5	Inhalt	Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen. Wählbar sind Module aller Fächer der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie, mit Ausnahme der Psychologie.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Qualifikationsziel der extradisziplinären Module liegt in der Vermittlung und dem Nachweis der Fähigkeit, die zu ihrem Fachgebiet gehörenden Debatten in einen größeren fachübergreifenden Kontext einzuordnen, auf ihre Tragfähigkeit zu überprüfen und dazu eine eigene Stellung zu beziehen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Freier Bereich Master of Arts Germanistik 20212	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%)	
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand in Präsenzzeit hinterlegt) Eigenstudium: ?? h (keine Angaben zum Arbeitsaufwand im Eigenstudium hinterlegt)	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung 35190	Fachmodul IV Subject module IV	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Masterseminar Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Masterseminar Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Masterseminar Linguistik Lexikographie - Hauptseminar: M-LingLex - HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (Schierholz) (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar Linguistik Methoden</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachnorm - Hauptseminar: M-LingN - HS: Sprachnorm und Variation (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt - Hauptseminar: M-LingVar - HS: Dialekt ins Museum? (König) (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar/-übung Mediävistik - Masterseminar: M/SM: Nürnberger Kleinepik und Theater - Folz, Sachs, Rosenplüt (2 SWS, WiSe 2023) 7 ECTS - Übung: UE: Krieg und Frieden: Vom Trojanerkrieg bis zur Literatur der Ritterorden (2 SWS, WiSe 2023) 3 ECTS</p> <p>- Übung: UE: ‚Gendered Spaces‘? Badgeflüster und Bettgespräche in der mittelalterlichen Literatur (1 SWS, WiSe 2023) 3 ECTS</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Emotionale oder soziale ‚Intelligenz‘ in der höfischen Epik (Ethik) um 1200: Hartmann von Aue, Gottfried von Straßburg, Heinrich von Veldeke u.a. (2 SWS, WiSe 2023) 7 ECTS</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Gottfrieds ‚Tristan‘ (SWS, WiSe 2023) -</p> <p>- Übung: UE: Dichter über das Dichten: Metapoetische Passagen in mhd. Epik (SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar/-übung NDL</p> <p>Übung Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Übung Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Übung Linguistik Lexikographie - Übung: M-LingLex: UE zum HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Übung Linguistik Sprachnorm - Übung: M-LingN - UE zum HS: Sprachnorm und Variation (SWS, WiSe 2023) -</p>	

		<p>Übung Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt</p> <p>- Übung: M-LingVar - UE zum HS (N.N.) (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Übung Linguistik Statistik</p> <p>Seminar: HS Komödie (17. bis 19. Jahrhundert) (SWS)</p> <p>Seminar: Kolleg / Ü Literarische Kultur im Nürnberg des 16. Jahrhunderts (SWS)</p> <p>Übung: Master Literatur und Medien: Exoticism. Alterity and Foreignness in Western European Literature and Culture (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: M: Europäische Erinnerungskulturen: Signaturen der Gegenwartsliteratur (SWS)</p> <p>Übung: Transnationale Erinnerungsräume (SWS)</p> <p>Hauptseminar: Berührung: intermediale und interkulturelle Perspektiven auf Taktilität und Affizierung (SWS)</p>	- - - - - -
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller PD Dr. Almut König Dr. Björn Reich Manfred Lautenschlager Prof. Dr. Christiane Witthöft Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Franziska Bergmann PD Dr. Aura Heydenreich PD Dr. Sandra Fluhner</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch
5	Inhalt	Siehe Fachmodul I
6	Lernziele und Kompetenzen	Siehe Fachmodul I
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Freier Bereich Master of Arts Germanistik 20212
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 35191	Fachmodul V Subject module V	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>Masterseminar Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Masterseminar Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Masterseminar Linguistik Lexikographie - Hauptseminar: M-LingLex - HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (Schierholz) (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar Linguistik Methoden</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachnorm - Hauptseminar: M-LingN - HS: Sprachnorm und Variation (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt - Hauptseminar: M-LingVar - HS: Dialekt ins Museum? (König) (2 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar/-übung Mediävistik - Masterseminar: M/SM: Nürnberger Kleinepik und Theater - Folz, Sachs, Rosenplüt (2 SWS, WiSe 2023) 7 ECTS - Übung: UE: Krieg und Frieden: Vom Trojanerkrieg bis zur Literatur der Ritterorden (2 SWS, WiSe 2023) 3 ECTS</p> <p>- Übung: UE: ‚Gendered Spaces‘? Badgeflüster und Bettgespräche in der mittelalterlichen Literatur (1 SWS, WiSe 2023) 3 ECTS</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Emotionale oder soziale ‚Intelligenz‘ in der höfischen Epik (Ethik) um 1200: Hartmann von Aue, Gottfried von Straßburg, Heinrich von Veldeke u.a. (2 SWS, WiSe 2023) 7 ECTS</p> <p>- Masterseminar: M/SM: Gottfrieds ‚Tristan‘ (SWS, WiSe 2023) -</p> <p>- Übung: UE: Dichter über das Dichten: Metapoetische Passagen in mhd. Epik (SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Masterseminar/-übung NDL</p> <p>Übung Linguistik Grammatik und Lexikon</p> <p>Übung Linguistik Historische Linguistik</p> <p>Übung Linguistik Lexikographie - Übung: M-LingLex: UE zum HS: Online-Wörterbücher des Deutschen (1 SWS, WiSe 2023) -</p> <p>Übung Linguistik Sprachnorm - Übung: M-LingN - UE zum HS: Sprachnorm und Variation (SWS, WiSe 2023) -</p>	

		<p>Übung Linguistik Sprachvariation Sprachkontakt</p> <p>- Übung: M-LingVar - UE zum HS (N.N.) (2 SWS, WiSe 2023)</p> <p>Übung Linguistik Statistik</p> <p>Seminar: HS Komödie (17. bis 19. Jahrhundert) (SWS)</p> <p>Seminar: Kolleg / Ü Literarische Kultur im Nürnberg des 16. Jahrhunderts (SWS)</p> <p>Übung: Master Literatur und Medien: Exoticism. Alterity and Foreignness in Western European Literature and Culture (2 SWS)</p> <p>Hauptseminar: M: Europäische Erinnerungskulturen: Signaturen der Gegenwartsliteratur (SWS)</p> <p>Übung: Transnationale Erinnerungsräume (SWS)</p> <p>Hauptseminar: Berührung: intermediale und interkulturelle Perspektiven auf Taktilität und Affizierung (SWS)</p>	- - - - - -
3	Lehrende	<p>Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller PD Dr. Almut König Dr. Björn Reich Manfred Lautenschlager Prof. Dr. Christiane Witthöft Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Franziska Bergmann PD Dr. Aura Heydenreich PD Dr. Sandra Fluhner</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch
5	Inhalt	Siehe Fachmodul I
6	Lernziele und Kompetenzen	Siehe Fachmodul I
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Freier Bereich Master of Arts Germanistik 20212
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation
11	Berechnung der Modulnote	Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 35192	Lektüremodul I Reading module I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Lektüremodul Linguistik - Sonstige Lehrveranstaltung: M-LingLektüre: Lektüremodul Linguistik (0 SWS, WiSe 2023) Lektüremodul Mediävistik Lektüremodul NDL	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch
5	Inhalt	Erschließung eines germanistischen Themenbereichs im angeleiteten Selbststudium
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die Fähigkeit zur bibliographischen Recherche, Exzerption und systematischen Rezeption von Forschungsliteratur • erwerben die Fähigkeit zur kritischen und vergleichenden Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu einem umgrenzten Themengebiet
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang MA Germanistik: keine b) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Freier Bereich Master of Arts Germanistik 20212
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	

1	Modulbezeichnung 35193	Lektüremodul II Reading module II	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Lektüremodul Linguistik - Sonstige Lehrveranstaltung: M-LingLektüre: Lektüremodul Linguistik (0 SWS, WiSe 2023) Lektüremodul Mediävistik Lektüremodul NDL	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sonja Glauch
5	Inhalt	Erschließung eines germanistischen Themenbereichs im angeleiteten Selbststudium
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die Fähigkeit zur bibliographischen Recherche, Exzerption und systematischen Rezeption von Forschungsliteratur • erwerben die Fähigkeit zur kritischen und vergleichenden Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu einem umgrenzten Themengebiet
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	a) für den Studiengang MA Germanistik: keine b) für weitere Studiengänge: keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Freier Bereich Master of Arts Germanistik 20212
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%)
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 300 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	